

Sofortinformation zur Sitzung des Landesvorstandes am 19. Oktober 2019

Gespräch mit Mitgliedern des Ältestenrats der Partei DIE LINKE.

Der Landesvorstand begrüßte Hans Modrow als Vorsitzenden des Ältestenrats sowie Ursula Schumm-Garling als stellvertretende Vorsitzende und Evelin Nowitzki als weiteres Mitglied. Zusammen mit den Mitgliedern des Landesvorstandes wurde über die 2020 in Kassel stattfindende Strategiekonferenz der Bundespartei beraten und angemahnt, dass diese Konferenz ein konstruktives Arbeitspapier für den Bundesparteitag erarbeiten soll. Ebenso müsse für die Strategiediskussion eine aufschlussreiche Analyse der letzten Jahre erfolgen. Hierzu will der Ältestenrat mit einem eigenen Diskussionsbeitrag einen Anstoß geben.

Der Landesvorstand diskutierte mit den Mitgliedern des Ältestenrats darüber hinaus auch aktuelle Themen wie das Verhalten der LINKEN in der Klimafrage und verwies darauf, dass es bei dieser wichtigen Aufgabe nicht zu einer sozial-ökologischen Spaltung kommen darf, die viele Menschen weiter benachteiligt. DIE LINKE müsse das Verursacherprinzip in den Mittelpunkt stellen, weil CO₂-intensive Wirtschaftszweige die Hauptverantwortung für die derzeitige Lage haben.

Wahlauswertung

Der Landesvorstand bedankte sich bei der Landesgeschäftsstelle für die Ausarbeitung einer umfangreichen Auswertung der Kommunal- und Europawahlen. Die Wahlauswertung soll Grundlage für das weitere Handeln der Kreisverbände sein, um sich auf kommende Wahlkämpfe sowie Kampagnen vorzubereiten.

Außerdem führte der Landesvorstand eine strategische Debatte über die Ergebnisse der Landtagswahlen in Sachsen und Brandenburg. Ein entsprechendes Papier wird in der nächsten Sitzung des Landesvorstandes abgestimmt werden.

Strukturdebatte

Der Landesvorstand begrüßt die Entscheidung des Landesausschusses, bei der finanziellen Umstrukturierung das Modell „90-92,5%“ zu präferieren und dieses dem Landesparteitag vorzuschlagen. Eine abschließende Beratung findet in der kommenden Sitzung des Landesvorstandes statt.

Sonstiges

Der Landesvorstand befasste sich nochmals mit den Delegiertenwahlkreisen für den Bundesparteitag und lehnt einstimmig eine Änderung des Berechnungssystems ab. Die nächste Sitzung des Landesvorstandes findet am 2. November 2019, ab 10:00 Uhr voraussichtlich in der Landesgeschäftsstelle, Martinstraße 1/1A, 19053 Schwerin statt.